

Protokoll PGR-Sitzung vom 23.05.2024

Anwesend: Franz Langstein, Jennifer Posse, Klaus Dorn, Andrea Hessberger, Kristian Perusic, Veronika Göttlicher, Maria Büchl, Karina Tabis, Thomas Gärber, Wolfgang Ratzka, Heinz-Otto Keinecke, Corinna Zander (Protokoll)

Entschuldigt: Mechtild Lotz, Raphael Weichbrodt, Karl Kant

Gast: Christian Graß (UND Marburg)

TOP 1: Vorstellung Christian Graß (Referent für Experience und Church Life)

Vision: Kirche, die verbindet

Etwas Neues wagen, nichts Bestehendes kopieren

Heimat für Menschen, die sich in Kirche bislang nicht verorten konnten

Viele auswärtige Gemeindemitglieder

Gottesdienste alle 2 Wochen im Loksuppen, ca. 200-300 Personen und ebenso viele

Menschen im YouTube-Stream

Keine reine Freikirche, sondern Erprobungsraum innerhalb der evangelischen Kirche (EKKW), Evaluation, überörtliche Kirche, auch Anlaufpunkt über Event-Location

Kein „Gottesdienst“, sondern „Sonntagmorgen bei UND Marburg“

Eigener Kindergottesdienst

Einladung zum Mittagessen im Anschluss

Welcome-Zeit um 11.00 Uhr, Ende gegen 14-15 Uhr

Kreativ-Stationen, qualitative Feedbacks für Kinder und ihre Familien, Beziehung soll gestärkt werden

Religiöse Inhalte über Jesus-Geschichten, Geschichte mit Werte-Weitergabe

Ehrenamtliche bereits an den Sonntagen schon um 06.00 Uhr

Team „Wertschätzung“

4 Stunden Vorbereitungszeit

Welcome-Zeit zum Austausch der Gemeinde, Kaffeeangebot

Welcome-Team, ca. 12-15 Leute, jeweils 2-3 Leute haben Dienst

Pro Gottesdienst sind 40 Mitarbeiter im Einsatz, insgesamt 90 Mitarbeiter

Junge Zielgruppe, hoher Durchlauf

Finanzierung: Grundsätzlich kostenloses Angebot, Spendenmöglichkeit, Kaffeebar mit Beitragsmöglichkeit, Innovationsfonds der evangelischen Kirche (EKD), Patenschaften für Stellen (Fundraising-Kampagne)

An den Wochenenden, an denen kein Gottesdienst ist, gibt es Community-Weekends (kleine Gemeinschaft), Freitag, Samstag, Sonntag Events aus der Gemeinschaft heraus (z.B. Klettern, Wandern, Kochen)

UND-Marburg-App: Kommunikationsplattform

Jugendarbeit im Jugendhaus Kompass, Konfirmationsvorbereitung

Es braucht Orte und zweckfreie Zeiten, Gemeindeleben auch außerhalb des Gottesdienstes
Gemeindemitglieder bleiben nicht wegen des Predigers, sondern wegen der Gemeinschaft

Umfrage, was für Kommunikation wichtig ist:
Gemeindeblatt, Schaukasten
(auch analoge Medien)
Schaukasten auch Auftritt bei Stadtfest

Keine Liturgie am Sonntag, Arbeit an neuer Konzeption von Gottesdiensten, mehr Beteiligung
Derzeit 4 Hauptamtliche, bald 6 Hauptamtliche

Verantwortlichkeit hält Gemeindemitglieder
Wichtig für viele Menschen: Segenshandlung

TOP 2: Flüchtlingsproblematik

Maria Büchl trägt ihr Anliegen vor:

Bürokratische Versorgung durch Diakonie und Caritas
Hilfe bei Integration: Hier ist etwas zu tun.
Gespräch mit der Freiwilligenagentur

In der Kugelkirchengemeinde gibt es viele Akademiker
Aufruf in der Gemeinde, sich ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe zu engagieren
Durch Kugelschreiber, Instagram, Aufruf im Gottesdienst

TOP 3: Instagram

Reibungsloser Ablauf gewünscht, bessere Informationsweitergabe

TOP 4: Rückblick „Handfest“: Was nehmen wir mit?

Gut war der Impulsvortrag von Jos de Blok:

Franz Langstein: Keine Entscheidung von oben, Vertrauen in die Lösung vor Ort (siehe Gemeindefusion)

Es fehlte die Diskussion mit der Bistumsleitung, wie wir in der Kirche mit dem Thema umgehen.
Gemeindemitglieder können gefragt werden, wie wir die Gemeinde auf die Fusion vorbereiten können.

Klaus Dorn: Nicht viel gefunden, was umgesetzt werden könnte.

Veronika Göttlicher: Tolles Thema, aber es passte nicht auf Kirche.

Jenny Posse: Zeigen von gelebtem Christentum, schnelles Umsetzen von Ideen notwendig.
Weniger reden, mehr in das Tun kommen.

Karina Tabis: Vortrag: Aus einem bestehenden System ausgestiegen. Wir sind in einem bestehenden System (katholische Kirche), Vernetzung: Einbezug aller Menschen aus dem Umfeld.

Kristian Perusic: Buntere Gestaltung des Kirchenlebens, ins Tun kommen, Gemeindeleben auch außerhalb der Sonntagsgottesdienste

Andrea Hessberger: Perfekter Rahmen

TOP 5: Vorbereitungstreffen zur Einweihung des neuen Regionalhauses

Am 3.6. um 19.00 Uhr gibt es ein weiteres Treffen im Haus der Begegnung. Verschiedene Arbeitskreise. Mitdenker und Mitstreiter werden gesucht.

9.7. um 19.30 Uhr gemeinsames Überlegen mit Peter und Paul, wie wir das neue Regionalhaus mit Leben füllen. Der Ort ist noch unsicher. Veröffentlicht wird der Ort im Kugelschreiber.

TOP 6: entfällt

TOP 7: Verschiedenes

- Thema Willkommenskultur:
Innotizer-Team aus Fulda gemeinsam mit der Gemeinde Peter und Paul:
Donnerstagabends zwischen 18-21 Uhr im September
- Hostienschale soll wieder hinten in der Kirche hingestellt werden.
- Übertragung des Gottesdienstes?
Wunsch, Pfingstgottesdienst zu übertragen
Das Technikteam ist gefragt
- Gemeindefahrt?
Frankfurt?
PGR beschließt, dass die Fahrt stattfinden soll.
- Wortgottesdienstleiterkurs
Franz Langstein bietet einen Kurs am 6.7. um 10-16 (mit gemeinsamem Mittagessen)